Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

12.10.1866 (No. 280)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 280. Freitag den 12. Oktober **1866.**

Bekanntmachung.

An die Bürgermeisterämter im Amtsbezirk:

Nr. 21,388. Die außerhalb der Staatsanstalten befindlichen Geisteskranken betreffend.

Gemäß §. 4 der Verordnung vom 27. März 1863 — Centralverordnungsblatt 1863 Nr. 6 — haben die Bürgermeisterämter hierher anzuzeigen, ob und welche (außerhalb der Staatsanstalten befindliche) Geisteskranke seit Erstattung des letztjährigen Berichts neu zugegangen oder abgegangen sind und wie für deren Verpflegung gesorgt ist.

Die Bürgermeisterämter werden diese Berichte **längstens innerhalb acht Tagen** anher einsenden.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

Männerhilfsverein

zur Unterstützung der durch den Krieg dauernd arbeitsunfähig gewordenen badischen Krieger und der unbemittelten Hinterbliebenen der Gefallenen.

An weiteren Beitrittserklärungen und Beiträgen sind eingegangen: durch Oberamtmann Jaegerschmid (6. Ablieferung): durch Pfarrer M. in W. von Frau B. in Heidelberg 5 fl.; Fräulein M. daselbst 2 fl.; M. in W. 1 fl.; zusammen 8 fl. Durch Conradin Haagel (7. Ablieferung): pro September: von Baurath Dietz 30 kr.; Professor Bissinger 30 kr.; Hofkapellmeister Strauß 30 kr.; Registrator Schreiber 30 kr.; Verwalter Feigler 30 kr.; Hofrath Platz 30 kr.; Garteninspektor Mayer 30 kr.; Hofgärtner Mayer 30 kr.; Anwalt Krämer 30 kr.; Techniker Krämer 30 kr; Ernst Lorenz 30 kr.; Apotheker Engelhardt 30 kr.; pro Oktober: Rechnungsrath Winther 30 kr.; Geometer Müller 30 kr.; pro September und Oktober: Schirmfabrikant Müller 1 fl.; Graf v. Sponeck 1 fl.; v. Adelsheim 1 fl.; Haushofmeister Stäb 1 fl.; Lautermilch & Sohn 2 fl.; Oberrechnungsrath Ströbe 1 fl.; pro Oktober, November und Dezember: Spediteur Bitter 1 fl. 30 kr; Oberst Keller 1 fl.; außerordentliche Beiträge zur Kapitalanlage von E. v. L. 30 fl.; v. Rinklinger (Donnerstagsgesellschaft in Bretten) 12 fl; Frau Hauptkassier Löffel 2 fl.; Obergeometer Maier 1 fl.; zusammen 61 fl. 30 kr. Durch Ed. Koelle (17. Ablieferung) pro Oktober: von Kaufmann F. Schneider 30 kr.; Ed. Koelle 30 kr.; Kaufmann Rothschild 30 kr.; Ministerialrath Nicolay 30 kr.; pro Oktober, November und Dezember: von M. Waag 1 fl. 30 kr.; Verwaltungsgerichtsrath Gerwig 1 fl. 30 kr.; Weinhändler Lutz 1 fl. 30 kr.; für August, September, Oktober, November und Dezember: von Geistl. Rath Gaß 2 fl. 30 kr.; zusammen 9 fl.

Im Ganzen . .	78 fl. 30 kr.
wofür Quittung. Hiezu 1. bis 17. Sammlung laut Tagblatt Nr. 268 .	1335 fl. 53 kr.
Zusammen bis heute	1414 fl. 23 kr.

Die Vereinsmitglieder werden freundlichst ersucht, ihre Monatsbeiträge für den hiesigen Hilfsverein pro Oktober an die betreffenden Comitemitglieder (insoweit es noch nicht geschehen ist) zur Ablieferung anher gefälligst einzusenden.

Weitere Beitrittserklärungen werden von sämmtlichen Comite-Mitgliedern dankbar entgegengenommen. Karlsruhe, den 11. Oktober 1866.

Die Bezirkskasse des Männerhilfsvereins.
Ed. Koelle.

Heute, Freitag den 12. Oktober,
Vormittags 9 Uhr,

Fortsetzung der Fahrnißversteigerung

im innern Zirkel Nr. 33 aus dem Nachlasse des Herrn Notars Süß, wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

3.2. **Möbelversteigerung.**

Samstag den 13. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Stephanienstraße Nr. 70, im zweiten Stock, nachbeschriebene Möbel wegen Wegzug gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Buffet, 1 Auszugtisch, 1 Bücherschrank mit Glasthüren, 2 zweithürige Schränke, 2 Bettladen mit Rost, 1 nußbaumener Schreibtisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 große Kommode, 1 Chiffonniere, 3 Nachttische, 2 Kinderbettladen mit Bettung, 12 Rohrstühle, 1 vollständiges Bett, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 Toilette-Spiegel, verschiedene Spiegel, eine Wanduhr, Vorhänge ꝛc.,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Lieferungsvergebung.

2.1. Die unterzeichnete Stelle hat nachgenannte Gegenstände auf dem Soumissionswege in Lieferung zu begeben:

400 Feldhalftern,
400 Feldhalfterstricke,
200 Zaumkopfgestelle,
100 Stangenzügel,
400 Unterlegtrensenzügel,
3600 Packriemen,
700 Putzzeugtaschenriemen,
300 Schwebriemen.

Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 24. d. M. auf diesseitiger Registratur eingesehen werden, bis zu welchem Tag, Morgens 9 Uhr, die schriftlichen Angebote versiegelt eingereicht sein müssen.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

Großh. Zeughaus-Direktion.

Begebung von Erdarbeiten und Herstellung einer steinernen Schleuße.

Nächsten Samstag den 13. d. M. wird das Reinigen der Gräben und Rinnen auf dem Kammergute Gottesaue, 13 Loose, im Anschlag von 177 fl. — und auf dem Kammergute Rüppurr, 18 Loose, im Anschlag von 208 fl., — sowie die Herstellung einer Platten-Schleuße auf letzterem Kammergute, im Kostenanschlag von 57 fl., an die Wenigstnehmenden öffentlich versteigert werden.

Zusammenkunft für Gottesaue Nachmittags 2 Uhr bei dem Bahnhäuschen daselbst und für Rüppurr Nachmittags 4 Uhr beim Schlößchen in Klein-Rüppurr; bei Regenwetter um 2 Uhr im Augarten für Gottesaue und um 4 Uhr im Hirsch zu Rüppurr für das dortige Kammergut.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866.

Großh. Domänenverwaltung.

2.2. **Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des dahier verstorbenen Schuhmachers Martin Carolus von Bruchsal werden am

Heute, Freitag den 12. Oktober
Nachmittags 2 Uhr,

im Gasthaus zur goldenen Waage dahier Mannskleider, Bettung, Schuhmacherwerkzeug und verschiedene Gegenstände gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1866.

Löffel, Waisenrichter.

3.1.

Fahrnißversteigerung.

Freitag den 19. Oktober, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

werden in der Hirschstraße Nr. 12, im zweiten Stock, aus dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Sauerbeck, Großh. Oberbaurath, nachbeschriebene Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

I. Schreinwerk: 1 Kanapee mit rothem Damast-Ueberzug, 1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Damast-Ueberzug, 1 ovaler Theetisch, 1 Spieltisch, 3 große Kommode, 2 Pfeilerkommode, 3 nußbaumene einthürige Schränke, 3 Bettladen, 2 Nachttische, Tische und Stühle;
II. 4 gute vollständige Betten mit Roßhaar-Matratzen;
III. Herrenkleider und Leibweißzeug;
IV. Tisch- und Bettweißzeug;
V. Küchengeräthe;
VI. verschiedener Hausrath, insbesondere gute Bilder, Spiegel, Porzellan und Glassachen, wobei ein neues Kaffee-Service.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.3.

Fahrnißversteigerung.

Heute, Freitag den 12. Oktober,
Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Blumenstraße Nr. 5, im zweiten Stock, wegen Wegzug nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee, 1 Damenschreibtisch, 1 Spieltisch, 1 Pfeilerkommode, 1 großer Kommode, 1 Waschkommode, 2 Chiffonniere, 3 Bettladen, 1 Nachttisch, 2 tannene Schränke, 1 Auszugtisch, mehrere kleine Tische, 3 Spiegel, 6 Rohrstühle, 4 Strohstühle, 1 Küchenschrank, Bettung, Küchengeräthe, verschiedener Hausrath, namentlich 1 Waschmange, 1 Zuber grüne Flaschen,

wozu die Liebhaber einladet

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Maxau.

Brennholz-Versteigerung.

2.2. **Freitag den 12. d. M.,** Nachmittags 3 Uhr anfangend, lassen die **Gebrüder Gehrlein** zu Maxau auf ihrem Holzlager **eine große Anzahl Loose**

buchenes und eichenes Klotzholz, in halbe Klafter gesetzt,
eichenes Abholz,
buchene und eichene Späne,
Rinden, Schwarten und Lattenabfälle

öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße N. 10 ist wegen Versetzung der zweite Stock mit 7 Zimmern, Küche, Stallung für 3 Pferde, Dienerzimmer nebst sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermiethen. Auch wird die Wohnung ohne Stallung abgegeben.

3.1. Bleichstraße, gegenüber von Herrn Oekonom Zutavern, sind 3 Wohnungen zu vermiethen: 3 Zimmer und 1 Mansarde; 4 Zimmer und 1 Mansarde; und 1 Giebelzimmer mit 2 Mansarden. Sämmtliche Wohnungen sind mit Küche und sonstigem Zugehör versehen und auf 23. Oktober zu beziehen. Näheres im Grünen Hof dahier.

* Hirschstraße Nr. 27 ist eine schöne, durch Glasthüren abgeschlossene Wohnung, 2 Stiegen hoch, von 5—7 Zimmern, großer Küche nebst allem Zugehör und Hausgarten zu vermiethen. Näheres parterre. — Ebendaselbst ist ein guter großer **Porzellanofen** zu verkaufen.

* Karlsstraße Nr. 14 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermiethen; auf Verlangen kann derselbe auch theilweise abgegeben werden. Näheres im untern Stock.

*2.2. Kronenstraße Nr. 33 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Mansarden, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher nebst allen übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näheres ebendaselbst im Laden.

3.3. Langestraße Nr. 175 a ist pro 23 Oktober d. J. der dritte Stock, bestehend aus 6—8 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer Langestraße Nr. 235 im dritten Stock wohnhaft.

3.1. Rüppurrer Chaussee Nr. 12 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise ꝛc., auf 23. Oktober zu vermiethen, und das Nähere Waldstraße Nr. 44 im zweiten Stock zu erfragen.

* Spitalstraße Nr. 4, im dritten Stock vornenheraus, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus; diese Wohnung ist mit besonderem Eingang versehen. Zu erfragen im untern Stock durch den Hof.

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermiethen: Waldstraße Nr. 17.

4.3. In freundlicher Lage außerhalb der Stadt ist eine **Gartenwohnung** mit 4 größeren Zimmern sammt Zugehörde, parterre, in der Nähe des Bahnhofes sogleich oder auf 23. Oktober d. J. zu vermiethen. Näheres bei Commissionär **Haffner,** Kreuzstraße Nr. 18.

3.3. Eine Wohnung ist auf den 23. Oktober mit allem Zugehör und 5 Zimmern in einer der schönsten Lagen der Stadt zu vermiethen, worüber in der Herrenstraße Nr. 56 zu ebener Erde Auskunft ertheilt wird.

*3.1. Im Eckhause der Langen- und Herrenstraße Nr. 17 ist eine freundliche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 1 Salon mit Eckbalkon, 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc., auf den 23. Oktober oder später zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 6 im dritten Stock.

* Eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicher und Antheil am Waschhaus ꝛc., ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 132 im zweiten Stock.

* Es ist sogleich oder auf 23. Oktober eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör wegen Wegzug sehr billig zu vermiethen. Näheres vor dem Mühlburgerthor Nr. 9.

* N. B. Nr. 2723. **Wohnungsvermiethung** ohne Küche. In Mitte der Stadt sind sogleich oder auf 1. November 2 bis 4 Zimmer (im zweiten Stock), nach der Straße gehend, an solide Herrrn zu vermiethen. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Aeußerer Zirkel Nr. 3, gegenüber dem Finanzministerialgebäude, zu ebener Erde, sind 2 unmöblirte Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

—2. Steinstraße Nr. 9, im zweiten Stock des Hintergebäudes, ist ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Auch wird daselbst Kost verabreicht.

*3.3. Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im dritten Stock.

3.3. Zwei unmöblirte, geräumige Zimmer, im vierten Stock, sind pro 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

*3.3. Rüppurrer-Chaussee Nr. 2 a ist im zweiten Stock ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

25.23. Zwei ineinandergehende Zimmer können bis Oktober bezogen werden,
ein einzelnes sogleich.
Näheres Sophienstraße Nr. 46.

* Ein oder zwei Zimmer, zwei Stiegen hoch und auf die Straße gehend, sind mit oder ohne Möbel sogleich oder später an einen jungen Mann oder Schüler einer der Lehranstalten zu vermiethen. Näheres Sophienstraße Nr. 29.

* Rüppurrer Chaussee Nr. 2 B ist im dritten Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 7 ist ein möblirtes, freundliches Parterrezimmer, auf die Straße gehend, sowie eine Mansarde zu vermiethen. Auskunft im Hof.

* Akademiestraße Nr. 36 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst.

* Langestraße Nr 179, zwei Stiegen hoch, sind 2 ineinandergehende, möblirte Zimmer, jedes mit 2 Fenstern, auf 1. November an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

* In der Waldstraße Nr. 3 ist ein unmöblirtes Zimmer an eine ledige Person sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

6.1. Waldhornstraße Nr. 6, nahe beim Finanzministerium, ist ein gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 50, im zweiten Stock, sind zwei hübsch möblirte Zimmer an zwei solide Herren sogleich zu vermiethen.

4.1. Waldstraße Nr. 44 ist im zweiten Stock ein hübsches, möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken, sogleich zu vermiethen.

Anerbieten.

3.2. Ein solider, junger Mann findet freundliche Aufnahme in Kost und Wohnung und wird sorgsame Pflege zugesichert. Näheres Kronenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

Zimmergesuch.

* Ein größeres oder zwei kleinere ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, wo möglich parterre und in der Gegend vom Durlacherthor bis zum Marktplatze, werden entweder sogleich oder auf den 23. Oktober zu miethen gesucht. Adressen nebst Angabe des Miethpreises nimmt entgegen: **Louis Bühler**, Commissionär, Kronenstraße Nr. 15.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches fein kochen, schön nähen und bügeln kann, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 18 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** Ein braves Mädchen, welches schön waschen und putzen, auch nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße Nr. 9 im untern Stock.

* **[Dienstantrag.]** In eine Wirthschaft wird sogleich eine brauchbare, solide Person von gesetztem Alter, welche schon in Gasthäusern war, als Köchin gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 64.

* [Dienstgesuch.] Ein anständiges, solides Mädchen, welches in allen Arbeiten gewandt ist, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer Herrschaft oder in einem Gasthof zu erhalten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 64 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 171 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Lammstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, wovon das eine bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, das andere in einer Wirthschaft gut bewandert ist, suchen Stellen, letzteres als Kellermädchen. Der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hinterhaus.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sowie gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer honetten Herrschaft oder bei erwachsenen Kindern sogleich eine Stelle. Näheres Fasanenstraße Nr. 8. im 3. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein braves, sittsames Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 131.

Kapitalgesuch.

* Ein Kapital von **1500 fl.** wird von einem Bürger vom Lande gegen gute Versicherung aufzunehmen gesucht. Verlagschein ist in Nr. 4 der Fasanenstraße im zweiten Stock einzusehen.

Kellner-Gesuch.

Ein junger angehender Kellner wird auf 1. November in einen hiesigen Gasthof gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Arbeiterinnen-Gesuch.

2.1. Es werden einige Frauenzimmer gesucht, welche in feinen Strick- und Häkel-Arbeiten gründlich erfahren sind. Adressen unter Chiffre R. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* N. B. Nr. 2746. **Dienstgesuch.** Eine Köchin, sehr empfehlenswerth im Charakter wie in Dienstleistungen, wünscht sogleich eine ihren Leistungen entsprechende Dienststelle durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* Mittwoch den 10. d. M. wurde von dem Mühlburgerthor bis auf den Marktplatz eine **Lorgnette** mit silbener Kette verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung vor dem Mühlburgerthor Nr. 4 abzugeben.

* Ein **Portemonnaie** mit 1 fl. 42 kr. (in einem Gulden- und einem Halbengulden-stück nebst Münze bestehend) wurde durch ein armes Kind vom Metzger Karcher bis in die Akademiestraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Akademiestraße Nr. 37 abzugeben.

* Gestern in der Frühe wurde von der Langen- in die Waldhornstraße ein **Schildkrotkamm** (Frisirkamm) in einer Scheide verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Langestraße Nr. 149 im Laden abzugeben.

Gefunden.

* Ein **Foulard** wurde gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr in der Karlsstraße Nr. 11 im zweiten Stock rechts, zwischen 12–2 Uhr.

Haus zu verkaufen.

3.1. Ein solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus, außerhalb der Stadt, ist sogleich aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Bedingungen können im Grünen Hof dahier eingesehen werden.

Ovalfaß.

*3.1. Vier weingrüne Ovalfaß, 9, 7, 6 und 5 Ohm haltend, sind zu verkaufen bei Kaufmann Schlindwein in **Ettlingen.**

Verkaufsanzeige.

* Ein noch neuer, weißer **Porzellanofen** ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Das Nähere Rüppurrer Chaussee Nr. 8 im zweiten Stock, der Schützenhalle gegenüber.

Verkaufsanzeigen.

3.3. Eine noch ganz neue und elegant gearbeitete **Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein eisener **Kochofen**, von außen zu heizen, ist in der Durlacherthorstraße Nr. 103 zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener, schwarzerdener, großer **Ofen** ist billigst zu verkaufen: Erbprinzenstraße Nr. 33 im untern Stock.

* Ein zweithüriger, beinahe neuer Kleiderschrank von hartem Holz, sowie ein neuer, braun gefirnißter Stehpult (mit zwei Thüren und einer Schublade) sind wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen: große Herrenstraße Nr. 38 im Seitenbau.

Kaufgesuch.

* Wer einen **Verschlag** zu einem Klavier zu verkaufen hat, beliebe seine Adresse im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Unterricht:

1. im **Deutschen** für Fremde, die nur **französisch, englisch, italienisch** oder **spanisch** sprechen und **schnell gründlich** deutsch lernen wollen,
2. im **Französischen, Englischen, Italienischen** und **Spanischen** nach einer **schnell zum Sprechen** und Schreiben führenden, durch langjähriges Lehren und Aufenthalt in den betreffenden Ländern erworbenen Methode,

ertheilt
Albert Zittel, Lehrer und Gerichts-Dollmetscher,
Herrenstrasse Nr. 15, 3ter Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Arac, Rum, Punschessenz, Cognac, Kirschenwasser, Champagner, feine Weine u. Liqueurs empfiehlt

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz 5.

Pariser Hirsen und Kanariensamen
zur Fütterung ausländischer Vögel in guter Waare bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Alle Sorten **Obstkuchen, Käskuchen**, feinen **Bund**, verschiedene **Torten, Fleischpastetchen, Hefen-Blätterteig, Tafel-** und **Theebackwerk** empfiehlt stets frisch vorräthig

K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Anzeige.

* Nächsten Donnerstag trifft die letzte Sendung **Freiburger Hägenmark** hier ein. Auch treffen mit dieser Sendung wieder frische **Hägenkörner** ein, was hiermit ergebenst anzeigt

Sophie Schiffmacher,
Eck der Langen- und Karlsstraße Nr. 144.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3.1. **Photograph Linck,**
Akademiestraße Nr. 23,
beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß er — nachdem von zwei hiesigen Photographen der Preis der Visitenkartenbilder auf's Aeußerste heruntergesetzt worden ist — nach langem Widerstreben sich entschlossen hat, nicht nur zu den gleichen Preisen seiner Concurrenten zu arbeiten, sondern als der billigste Photograph sich hiermit zu empfehlen, dessen stete Sorge es sein wird, Gutes zu liefern.

Unterkleider.

Herren-Leibchen,
weiß, grau und farbig in Wolle,
weiß und grau in Baumwolle,
Frauen-Leibchen
weiß in Baumwolle und Wolle,
Unterhosen
in verschiedenen Geweben von Baumwolle und Wolle,
wollene Leibbinden,
bestens sortirt
bei **Friedrich Wirth,**
3.1. Nachfolger von C. H. Korn.

2.1. Samstag den 13. d. M. senden wir wieder **Federn** zum **Waschen** und zum **Färben** nach Paris.
Dorn & Daumiller,
Karl-Friedrichstraße 3.

---

* **Die Kunstwascherei**
von **Geschwister Oppenheimer,**
Kronenstraße Nr. 8,
empfiehlt sich auf bevorstehende Saison im Waschen aller Arten: Seide, Wolle, Handschuhe, Herrenkleider, Kapuzen; ferner Pelz, Sammt, Tüll, Tarlatan, Gaze éternelle, Spitzen und alle weiteren in dieses Fach einschlagende Artikel.

Hiermit erlaube ich mir, meine praktischen
Aepfel- und Kartoffelschälmaschinen
in empfehlende Erinnerung zu bringen.
2.1. **Heinrich Lange,**
26 Herrenstraße.

Anzeige.
* Heute Abend empfiehlt frische **Leber- und Griebenwürste**
Albert Fünfle, Hofmetzger,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.
* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

---

* Frische **Leber- und Griebenwürste** empfiehlt heute Abend
K. Häuser, Langestraße Nr. 125.

12.6.

Für Herren!

Englische Plaids,	Winter- und Glacé-Handschuhe,
Reise-Decken,	englische Regenschirme,
Cache-nez,	Portemonnaies,
Winterhalsbinden,	Notizbücher,
Echarpes,	Feuerzeuge,
ostind. Foulards,	englische Rasirmesser,
Hosenträger,	Streichriemen,
Cravattennadeln,	Taschen- und Federmesser,
Manschettenknöpfe,	Operngläser,
Uhrketten,	Reisenecessaires,
Tabaksdosen,	Toilette-Artikel
Cigarren-Etuis,	

in grösster Auswahl im
Magazin englischer, französischer und deutscher Parfumerien-, Toilette-, Reise-, Luxus- und Gebrauchs-Artikel
von **F. Wolff & Sohn,** Hoflieferanten.

Winterhandschuhe

sind bestens sortirt in erster Sendung eingetroffen
3.1. bei **Friedrich Wirth.**

Türkische Tabake und Cigarretten-Fabrik (spécialité)

3.2. von
Jean Vouris in Dresden.
Alleiniges **Depot** für **Karlsruhe**
bei
Hoflieferant Fr. Baumüller,
woselbst Preis-Courante und Muster zur Einsicht aufliegen.

Ein Vergleich mit Preiscouranten anderer Fabriken zeigt, daß ich die Preise um 25% billiger stelle, während ich durch meine Verbindungen im Stande bin, dabei bedeutend bessere Qualität zu liefern.

Um den Herren Rauchern eine Garantie zu verschaffen, daß die Waare wirklich aus meiner Fabrik herrührt, ersuche dieselben, den Tabak stets in versiegelten Schachteln und die Cigaretten in versiegelten Paketen zu verlangen.

Dresden, im Oktober 1866. **Jean Vouris.**

P. S. Durch genaue Prüfung habe mich überzeugt, wie ungleich besser und billiger obige Fabrikate zu den russischen stehen, die namentlich in letzter Zeit viel zu wünschen übrig lassen, es lohnt deßhalb lediglich ein Versuch, um den Fabrikaten des Herrn **Jean Vouris** allgemeinen Eingang zu verschaffen.

Cigaretten von 14 kr. per 25 Stück bis 54 kr.,
türkische Tabake von 28 kr. bis 1 fl. 30 kr. per ¼ Pfund.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1866. **Fr. Baumüller.**

P. S. Bestellungen von Wiederverkäufern werden von hier aus zu Fabrikpreisen ausgeführt.

Anzeige.

* Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Ruhrer Steinkohlen

in den bekannten **vorzüglichen Sorten** habe ich in den **nächsten Tagen** wieder die Ankunft von **2 Schiffsladungen** in **Maxau** zu erwarten und nehme jetzt schon gefl. Aufträge zu **billigen Preisen** entgegen.

2.1. **Wilh. Werntgen,**
vor dem Ettlinger- resp. Karlsthor.

NB. Ebenso die Herren:
F. X. Weißbrod, Kreuzstraße Nr. 12,
Karl Friedr. Rupp, Waldstraße Nr. 91.

Die Steinkohlen-Handlung

von

Fr. Wiesel, Langestraße Nr. 20,
empfiehlt sich mit verschiedenen Sorten gutbrennender Steinkohlen und Waldbuchenholz, gehauen, welche im Kleinen und zentnerweise abgegeben werden. 2.1.

3.1. **Kalender für 1867.**

Bei **Müller & Gräff** sind bis jetzt nachstehende Kalender eingetroffen:

Familien-Kalender, illustrirter, mit einer Prämienvertheilung von **1200 Thalern** in Baarem und Prachtstahlstichen . . . . . 18 kr.
Sickinger Bote . . . . . 6 kr.
Volksbote aus Baden . . . . 6 kr.
Wanderer am Bodensee (Prämie 165 fl.) . . . . . 6 kr.

Anzeige

* Wegen außerordentlich raschem Absatze meines Biervorrathes bin ich in der unangenehmen Lage, meine Wirthschaft auf einige Tage schließen zu müssen. **G. Clever.**

Stahlbad Augarten.

Meine Badanstalt wird mit dem 15. Oktober geschlossen, was ich hiermit ergebenst anzeige.

J. Tschann.

Schützengesellschaft.

3.1. Nächsten Sonntag den 14. d. M., Nachmittags 2 Uhr, Gesellschaftsschießen, wozu unsere Mitglieder eingeladen sind.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1866.

Der Verwaltungsrath.

Tagesordnung
des Großh. **Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.**

Freitag den 12. Oktober, Vormittags 9¼ Uhr,
Straf- und Rekurs-Kammer.
J. A. S. gegen Karl Wust, Sonnenwirth von Brötzingen, wegen Weinsteuerdefraudation.

Samstag den 13. Oktober, Vormittags 8¼ Uhr,
Appellations-Senat.

6.1. Mein

Porzellan- & Glaswaarengeschäft

befindet sich von heute ab

auf dem Friedrichsplatz,

im Hause des Herrn Zimmermeisters **Mees.**

Chr. Kœbig.

Wohnungs-Veränderung und Geschäftsempfehlung.

Ich mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun **Lammstraße Nr. 6** eingezogen bin.

Dankend für das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin bewahren zu wollen.

3.1. **Friedrich Speck,** Schneidermeister.

Chocolade

vom Hause **C. Rottenhöfer** in München,

Thee

vom Hause **H. W. Schmidt** in Frankfurt a. M.

empfiehlt in frischen Sendungen und in den bekannten guten, billigen Sorten

Wilhelm Finckh,
Langestraße Nr. 167.

Ankauf und Verkauf von Pferden und Pferdegeschirren.

Den Herren Offizieren, sowie den Herren Privatpferdebesitzern diene hiermit zur Anzeige, daß ich fortwährend Pferde und Pferdegeschirre ankaufe, sowie selbige bei mir zu haben sind; auch werde ich Pferdetausche abschließen. Zugleich wird ein kleines **Ponnypferd** mit Geschirr billigst abgegeben bei

Nathan Lämle Homburger,
* 42 Durlacherthorstraße Nr. 42.

Die Glaubenserneuerung des 19. Jahrhunderts.

12 Vorträge von **Fritz Schütz.**

Das religiöse Bedürfniß ist ein tiefgefühltes in unsrer Zeit. Es weist auf Vereinigung der Ergebnisse der 300jährigen Wissenschaft mit dem überlieferten Glauben hin. In dieser Richtung sollen auch die obigen Vorträge eines Nicht-Geistlichen wirken und zugleich eine möglichst unparteiische Betrachtung des bekannten **Charakterbildes Jesu von Dr. D. Schenkel** darbieten. Diese Vorträge werden jedesmal Mittwochs im Saale der hiesigen „Eintracht" gehalten und laden wir hiezu die Angehörigen aller Religionsbekenntnisse ein. Der erste Vortrag findet **Mittwoch den 17. Oktober, Abends 8 Uhr,** statt, und ist dabei der Zutritt **unentgeltlich.** Die Kosten werden durch den Verkauf des gedruckten Inhaltes beim Ausgange gedeckt, da es zur Vermeidung von Mißverständnissen und zur Herstellung des fortlaufenden Zusammenhanges wünschenswerth ist, daß die Zuhörer sich diesen zueignen, wodurch sie am Schlusse der Vorträge zugleich im Besitze eines Buches als bleibender Erinnerung sind.

Das

Confections-Lager

von

A. J. Dreyfuß,

im Wolff'schen Hause, Eck der Herrenstraße,

empfiehlt

schwere **Winter-Radmäntel** von 10, 12, 14 fl. an,
Paletots von 10, 11, 12 fl. an,
schwerste Sorten **Jacken** von 3 fl. 30 kr. an,
leichtere **Jacken** von 2 fl. an,
kleine **Kindermäntel** für Winter von 3 fl. an,
die neuesten **Jaquets** und **Wintermäntel**, Pariser Façons, in reicher Auswahl und unter Garantie vorzüglicher Stoffe.

NB. Bestellungen nach Maaß werden, wenn sich Aufträge nicht häufen, binnen 6 Stunden ausgeführt.

Zur gefälligen Beachtung.

Zur Bequemlichkeit meiner geehrten Kunden habe ich von heute an in dem untern Stadttheile dahier, und zwar:

Langestraße Nr. 197, im Hause des Herrn G. Brückner,

ein zweites Uhrenlager

errichtet, woselbst auch Reparaturen entgegen genommen werden.

F. Mandelbaum,
Langestraße 38 und 197.

4.1.

Leopoldshafen. Ruhrkohlen

Fettschrot, sowie **Schmiedekohlen** in bester Qualität verkaufe ich bis 15. d. M. aus dem Schiff und fortwährend von meinem Lager hier zu billigstem Preis.

Val. Bomberg.

Gefällige Aufträge nehmen entgegen die Herren:
F. A. Dannbacher, Langestraße Nr. 175,
W. Gerwig, Waldstraße Nr. 36,
F. Schmidt, Zähringerstraße Nr. 1 und 78,
Ferd. Strauß, Langestraße Nr. 113.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 12. Okt. III. Quart. 106 Abonnements-Vorstellung: Neu einstudirt: **Sappho.** Trauerspiel in 5 Akten von Franz Grillparzer. Anfang **halb 7** Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 14. Oktober. III. Quart. 107. Abonnementsvorstellung. **Hans Heiling.** Romantische Oper in 3 Akten und einem Vorspiel von Ed. Devrient. Musik von Marschner.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.